

Ganz neu: Mödesse hat jetzt eine Kinderfeuerwehr



Neues Angebot wurde bei einem Familienfest vorgestellt – Jetzt kommt der erste „richtige“ Dienst

Von Kerstin Wosnitza
vor 8 Stunden

 Artikel anhören

Mödesse.

Feuerwehr, große Autos, Technik und spannende Erlebnisse sind Themen, die die meisten Kinder brennend interessieren. Diese Begeisterung schon früh aufzugreifen und bestenfalls als Fundament für ein lebenslanges Engagement für den ehrenamtlichen Brandschutz zu nutzen, ist die Grundidee hinter den Kinderfeuerwehren. Gepaart mit viel Spaß und Gemeinschaftsgefühl kommt das Konzept super an, und immer mehr Ortschaften machen den Kindern ein solches Angebot - seit Neuestem ist auch Mödesse dabei.

„Die Idee gibt es seit Anfang des Jahres. Jetzt machen wir Nägel mit Köpfen. Die Gründung wurde gerade vollzogen, der erste Dienst unserer Kinderfeuerwehr wird am 9. September stattfinden. Um auf das neue Angebot aufmerksam zu machen und interessierte Kinder zu gewinnen, haben wir zu einem Familienfest eingeladen“, erklärt

Mareike Grimm. Sie und Jenny Sukopp werden als Kinderfeuerwehrwartinnen für das neue Angebot verantwortlich sein. „Natürlich haben wir uns eng mit dem Kommando um unseren Ortsbrandmeister Nico Heuer abgestimmt“, betont Mareike Grimm.

Sie selbst hat eine Feuerwehr-Biografie, die in den letzten Jahren durch eine Familienphase unterbrochen wurde und nun ihre Fortsetzung mit neuem Schwerpunkt finden soll. Klar, dass die sechsjährige Tochter Mara mit von der Partie ist. „Ich werde auch wieder in den aktiven Dienst einsteigen, aber die Kinderfeuerwehr hat für mich jetzt Priorität“, sagt Grimm. Sie arbeite sehr gern mit Kindern zusammen und freue sich auf diese Aufgabe.

In der Gemeinde Edemissen gibt es bislang nur eine Kinderfeuerwehr: Im Jahr 2013 war man in Abbensen diesen Schritt gegangen. Angst vor der Konkurrenz in Mödesse scheint man dort nicht zu haben, im Gegenteil: „Wir bekommen von den Kameraden viele Tipps und eine tolle Unterstützung. Unter anderem dürfen wir uns Spielmaterial ausleihen“, erklärt Grimm.

Die neue Kinderfeuerwehr steht nicht nur Jungen und Mädchen aus Mödesse offen, sondern auch aus den Nachbarorten. „Für den Anfang rechne ich mit etwa 15 Kindern, fürs Erste würden wir 20 aufnehmen“, sagt die Feuerwehrfrau. Das Angebot richtet sich an Sechs- bis Zehnjährige. Wer der Kinderfeuerwehr entwachsen ist, hat dann die Möglichkeit, in eine Jugendfeuerwehr zu wechseln. Ab 16 Jahren kann der Nachwuchs dann Mitglied der aktiven Wehr werden.

Doch was macht eine Kinderfeuerwehr genau? „Wir werden uns natürlich erst einmal kennenlernen“, betont Grimm. Dann wird es einen bunten Mix aus ganz verschiedenen Aktivitäten geben, von denen sich vieles um das Thema Brandschutz drehen soll. Was macht man, wenn es brennt? Welche Nummer kann man dann anrufen? Wie ist es, einen Notruf abzusetzen? Welche Fragen muss man beantworten können? Das sind konkrete Dinge, die besprochen werden sollen.

Aber auch Erste Hilfe wird vermittelt, und es sind Ausflüge - etwa zu einer Berufsfeuerwehr - und die Teilnahme an Wettbewerben geplant. „Einen großen Raum wird auch die gemeinsame Freizeitgestaltung einnehmen. Es soll gespielt werden, wir wollen Kekse backen und basteln und an der Müllsammelaktion im Frühjahr teilnehmen“, gibt Grimm einen Einblick in die aktuellen Planungen. Beim ersten Dienst soll zusammen mit den Kindern der endgültige Name festgelegt werden. Die Mitgliedschaft soll für die Kinder nach Möglichkeit kostenlos sein. Die Idee ist es, sich über Spenden zu finanzieren.

Ein ganz wichtiges Ziel sei es, den Kindern ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln und den Zusammenhalt zu stärken. Eine solche Kameradschaft und gegenseitiges Vertrauen bilden auch das Fundament der aktiven Feuerwehr und sollen schon für den Nachwuchs erlebbar werden. Den Kindern soll eine sinnvolle

Freizeitgestaltung angeboten werden, aber natürlich schwingt die Hoffnung mit, dass einige der Kinder von heute begeisterte Feuerwehrleute von morgen oder übermorgen werden.

Die Dienste der Kinderfeuerwehr Mödesse sollen vierzehntägig montags von 17 bis 18 Uhr am Gerätehaus am Teichweg und im benachbarten Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Erster Termin ist am 9. September, weiter geht es dann am 16. und am 30. September. Interessenten können sich unter der Telefonnummer (01 76) 24 25 02 10 bei Mareike Grimm melden.